

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2014)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

27. MÄRZ

Veranstaltung: «Pflegende Angehörige»

In der Schweiz werden weit mehr als die Hälfte der pflegebedürftigen älteren Menschen zu Hause versorgt. Diese Betreuungsaufgaben werden mit rund 80 Prozent von den Angehörigen übernommen. Diese zeitintensiven Pflegesituationen können bei den Betroffenen selber zu gesundheitlichen Problemen führen. Flexible Entlastungsmöglichkeiten wie Tagesbetreuung, Übergangspflege, Nacht- und Ferienbetten sind deshalb für das Wohl der Pflegebedürftigen, aber auch der pflegenden Angehörigen unabdingbar. Diese und andere Themen werden an der Tagung aus verschiedenen



Perspektiven beleuchtet und diskutiert. Es referieren Dr. phil. Bettina Ugolini, dipl. Pflegefachfrau und Diplompsychologin, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich, Rosmarie Strahberger, dipl. Pflegeexpertin, Spitex Obwalden, und Christine Egerszegi, Ständerätin mit Erfahrung als pflegende Angehörige. Am Podiumsgespräch, das von der Journalistin Andrea Willimann moderiert wird, nimmt zusätzlich zu den Referentinnen auch Felix Hugelshofer, pflegender Angehöriger, teil.

■ Der Anlass vom 27. März 2014 im Paraplegikerzentrum Nottwil steht allen am Thema Interessierten offen und dauert von 13.30 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet CHF 50.–, inklusive Pausenverpflegung und Apéro. ■ Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, Telefon 041 226 11 88



Foto: Markus Schuler

20. MÄRZ

Referat: «Wie mache ich mein Haus fit fürs Alter?»

Die meisten Hausbesitzerinnen und -besitzer wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Die Landschaftsarchitektin Isabelle Ott zeigt auf, wie der Garten für die altersgerechte Nutzung umgebaut werden kann. Der Architekt und Präsident des Hausvereins Zentralschweiz (HV) Markus Schuler legt dar, wie das Haus den Bedürfnissen seiner Bewohnerinnen und Bewohner angepasst oder gar erweitert werden kann. Und der Treuhänder Martin Keller informiert über steuer-, güter- und erbrechtliche Aspekte.

■ Ort: 20. März 2014, Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, Luzern ■ Kosten: ZENIT-Leser/-innen und Mitglieder HV CHF 20.–, Nichtmitglieder CHF 30.–, Partner/innen erhalten 50% Ermässigung ■ Anmeldung bis 17. März an: zentralschweiz@hausverein.ch, Telefon 041 422 03 33

14. MAI

Jahreskonzert des Seniorenorchesters Luzern



Foto: ZvG

Besucherinnen und Besucher des Frühlingskonzertes des Luzerner Seniorenorchesters am 14. Mai um 14.30 Uhr im Saal der Lukaskirche Luzern können sich auf Werke von Komponisten wie Giuseppe Verdi, Edvard Grieg, Johannes Brahms oder Jacques Offenbach, Julius Fucik und anderen freuen. Unter der Leitung von Josef Gnos und der Mitwirkung der Solistin Katharina Vogt, Violine, lädt das 65-köpfige Orchester zum musikalischen Hörgenuss ein.

agenda

1. JUNI

«Luzerner Begegnungen» im Luzerner Theater

Die Diskussionsreihe der drei Partner Pro Senectute Kanton Luzern, Luzerner Theater und Universität Luzern ist ein breit gefächertes Diskussionsforum für Jung und Alt. In der nächsten Veranstaltung vom Sonntag, 1. Juni 2014, mit dem provokativen Titel «Glauben ja – Kirche nein?» setzen sich verschiedene Persönlichkeiten thematisch mit der Bedeutung der Kirche als Institution in der heutigen Zeit auseinander. Die öffentliche, zirka einstündige Diskussion im Foyer des Luzerner Theaters unter der Leitung des Luzerner Journalisten Rudolf Wyss beginnt um 11 Uhr.

■ Der Eintritt ist kostenlos.



Foto: Peter Lauth

10. JUNI

Lebensübergänge – Herausforderung und Chance

Unter der Leitung von Kurt Aeschbacher präsentiert Pro Senectute Kanton Luzern am 10. Juni von 17 bis 19.30 Uhr im Konzertsaal des KKL Luzern eine Diskussionsrunde, die sich mit den Veränderungen des Lebens, mit den Chancen und Herausforderungen kritischer Lebensphasen auseinandersetzt. Am Talk nehmen folgende prominente Gäste teil: Prof. Dr. med. Thierry Carrel, Direktor Uniklinik Herz- und Gefässchirurgie, Carla del Ponte, ehem. Bundesanwältin, Toni Frisch, ehem. Leiter der humanitären Hilfe des Bundes, sowie Peter Gross, em. Prof. Dr. HSG, Soziologe und Autor. Musikalisch umrahmt wird die Vorabendveranstaltung vom Vokalquartett The Duchettes.

■ Der Eintritt (nummerierte Sitzplätze) kostet CHF 25.–.

■ Vorverkauf: KKL Luzern (Montag bis Freitag 13–18.30 Uhr, Samstag, Sonntag 10–17 Uhr) Telefon 041 226 77 77, E-Mail: kartenverkauf@kkk-luzern.ch

■ Beachten Sie auch den Prospekt in diesem Heft und das Inserat auf Seite 2.



Foto: iStock, kupicoo

DIE VERANSTALTUNGSREIHE STARTET INS DRITTE JAHR «Gsond und zwäg is Alter»

Die vom Luzerner Kantonsspital und Pro Senectute Kanton Luzern präsentierte Vortragsreihe «Gsond und zwäg is Alter» vermittelt auch im laufenden Jahr viel Wissenswertes zu Gesundheitsthemen. An sechs Abenden – vier in Luzern und je eine in Wolhusen und Sursee – werden jeweils an einem Dienstag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr spannende Referate mit anschliessendem Apéro angeboten. In anschaulicher und auch für den medizinischen Laien gut verständlicher Vortragsweise referieren ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten zu ausgewählten Themen. Neben den Referaten bleibt noch genügend Zeit für Fragen und Diskussionen.

■ Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 88, www.lu.pro-senectute.ch, www.luks.ch

NATIONALE FACHTAGUNG ZUR HOCHALTRIGKEIT «Über 80 – Unterschätzt?»

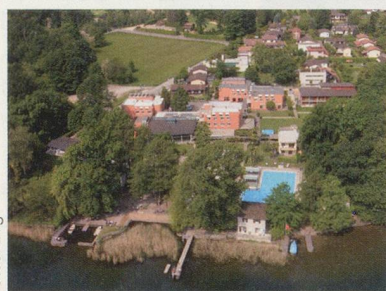
Der öffentliche Diskurs über das Alter wird hierzulande von Krisenszenarien zur Finanzierung der Altersvorsorge und der Pflegekosten geprägt. Pro Senectute Schweiz nimmt sich einer komplexen Thematik an und organisiert am 15. Mai 2014 in Biel die nationale Fachtagung «Über 80 – Unterschätzt?». Dort werden die gesellschaftlichen Fragen rund um die Hochaltrigkeit thematisiert und Lösungsansätze diskutiert. Mit Referaten und Workshops renommierter Spezialistinnen und Forscher markiert die Fachtagung den Beginn einer Diskussion, welche Pro Senectute dieses Jahr breit führen wird – denn Hochaltrigkeit geht uns alle an.

■ Weitere Informationen zur Fachtagung und Anmeldung unter: Telefon 044 283 89 89 oder www.pro-senectute.ch/nf2014

Betreute Ferienangebote Aktiv-

5. – 14. APRIL

Betreute Seniorenferien in Magliaso



Fotos: zVg

Dieses Ferienangebot im Centro Evangelico Magliaso am Luganersee richtet sich an Personen, die gerne ein paar Tage verreisen möchten, sich dies

aber ohne Betreuung nicht mehr zutrauen. Die Betreuung kann in Form von Hilfe beim Duschen, beim Anziehen oder der individuellen Hilfe bei der Selbstpflege erfolgen. Das Angebot ist auch bestens für naturverbundene Senioren/-innen geeignet, welche beispielsweise Ausflüge nicht selber organisieren möchten.

21. – 28. JUNI

Begleitete Ferienwoche in Appenzell



Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren, die noch zu Hause wohnen, körperlich noch recht selbstständig sind, evtl. von eigenen Angehörigen betreut werden, aber ohne fremde

Hilfe nicht in die Ferien reisen können. Sie werden von Helferinnen nach ihren individuellen Bedürfnissen unterstützt.

10. – 19. JULI

Ferienangebot für pflegende Angehörige und ihre dementen Partnerinnen und Partner



Pflegende Angehörige brauchen Entlastung. Nur so können sie ihrer schwierigen Aufgabe nachkommen. Pro Senectute Kanton Luzern organisiert jedes Jahr Ferien für pflegende Angehörige und ihre dementen Partner (auch Einzelpersonen sind willkommen). Die betreute Ferienwoche findet im speziell eingerichteten Hotel Artos in Interlaken statt.

Die fachliche und pflegerische Leitung liegt bei der dipl. Pflegeexpertin Dorothee Kipfer und ihrem Team.

Für alle Angebote sind derzeit noch einige Plätze frei. Bestellen Sie jetzt die detaillierten Ausschreibungen unter: Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60. E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch

Luzerner Tulpenschau

Besuchen Sie die grösste Tulpenschau der Schweiz im Luzerner Garten, Ebikon.

Tausende blühende Tulpen in den Schaugärten, täglich, auch sonntags geöffnet. Geniessen Sie Frühling und "Holland" in Luzern.

Gartencafé mit frischen Kuchen und Torten.

Eintritt nur am Sonntag: 5.00 CHF, sonst Eintritt frei.
Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Luzern HBF: VBL Bus Linie 7 bis "Unterlöchli", - danach Bus Linie 26 Haltestelle "Stuben".
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18.30, Sa. 8-16, So. 10-16 Uhr.

www.tulpenschau.ch

Täglich, vom 22. März bis 18. Mai geöffnet.



Luzerner Garten, Adligenswilerstr. 113
6030 Ebikon
Tel.: 041 375 60 70
www.luzerner-garten.ch

Luzerner Garten
www.luzerner-garten.ch

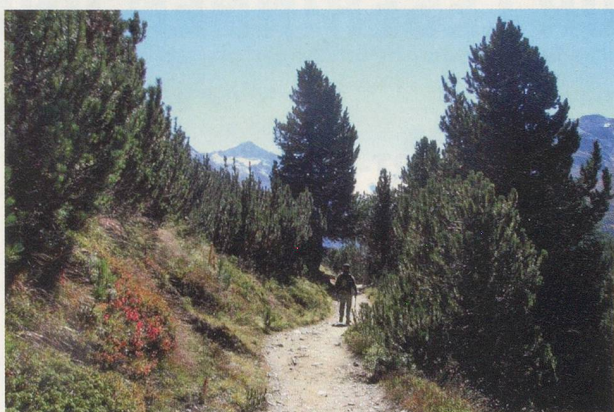


agenda

Ferien für Junggebliebene

Wanderwoche im Engadin

Vom **25. AUGUST – 1. SEPTEMBER** können Sie die landschaftliche Vielfalt des Engadins in Form von **Wanderferien** im **Sporthotel in Pontresina** genießen. Sowohl einfache wie anspruchsvolle Wanderungen von 2 bis 5 Stunden Dauer; alternative Spaziergänge und Ausflüge sind möglich.

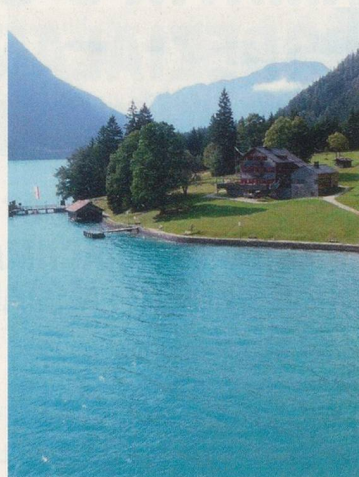


Eine **Aktivwoche im Schwarzwald** vom

25. MAI – 1. JUNI heisst: Höhen und Täler – atemberaubend – ursprünglich – natürlich. Tägliche Wasser- und Rückengymnastik, Spaziergänge oder Wanderungen in der Umgebung und Stadtbesichtigungen.

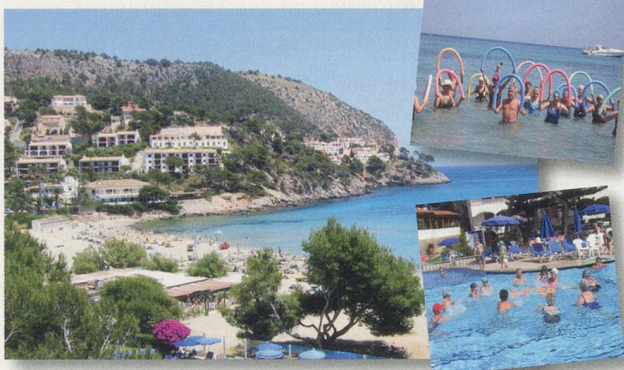
Spazierferien am Achensee

im Tirol vom **20. – 27. SEPTEMBER** im ruhig gelegenen Viersternehotel Achen-talerhof bieten alles, was Ferien erholsam machen: Ausflüge, Spaziergänge und kleine Wanderungen von max. 1 bis 2 Stunden sowie Besichtigungen.



Badeferien in Canyamel

An der Südostküste von Mallorca, abseits der Tourismuszentren, liegt die Bucht von Canyamel. Ideal für Badeferien. Vom **15. – 29. JUNI** (auch nur 1 Woche möglich) können Sie im Hotel Laguna direkt am Meer an einem feinsandigen Strand die Sonne genießen. Für die sportlichen Aktivitäten werden das Bassin im Hotel sowie das Meer genutzt (Wassergymnastik, Aqua-Fit, Schwimmtechnik und Wasserspiele).



Informationen und Anmeldung für alle vier Aktivferien-Angebote: Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 99

INSERATE

Regeln Sie Ihre Bestattung kostengünstig mit einem einmaligen Beitrag.

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt mehr Informationen.



Kremationsverein Luzern
Postfach 3111, 6002 Luzern
Tel. 041 420 63 23
oder 041 420 34 51
www.kremationsverein.ch

Gegen eine einmalige Zahlung übernimmt der Kremationsverein die Kosten für die Feuerbestattung, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Verlangen Sie unverbindliche Unterlagen.